

Beilage 1298/2007 zum kurzschriftlichen Bericht des Öö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen
Landtags**

**betreffend die Klarstellung und den Erhalt des Kasernenstandortes
Kirchdorf und des Truppenübungsplatzes Oberfeld**

Gemäß § 26 Abs. 6 LGO wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Öö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Öö. Landesregierung wird ersucht, bei der Bundesregierung eine Entscheidung zur Zukunft der Kaserne Kirchdorf und des Truppenübungsplatzes Oberfeld einzufordern.

Begründung:

Mit der schriftlichen Anfragebeantwortung des Verteidigungsministers vom 5. September 2007 wegen der Liegenschaftsverkäufe im Bereich des Österreichischen Bundesheers hat die Frage nach Erhalt der Standorte Kirchdorf und Oberfeld neue Aktualität erlangt. Die Beantwortung des Bundesministers, der mit keinem Wort die beiden oberösterreichischen Standorte erwähnt, lässt den Schluss zu, dass es nunmehr eventuell andere Überlegungen gibt.

Gemäß den Empfehlungen der Bundesheer-Reformkommission und dem Beschluss über den Verkauf von Liegenschaften, der von allen Parlamentsparteien einstimmig mitgetragen wurde, war eine Auflösung und Verwertung der Kaserne Kirchdorf und des Truppenübungsplatzes in Oberfeld vorgesehen. In der nunmehr erfolgten Anfragebeantwortung, die sehr umfassend auf alle zur Diskussion stehenden Liegenschaften eingeht, werden die oberösterreichischen Heereseinrichtungen in Kirchdorf und Oberfeld mit keinem Wort erwähnt. Ob die Standorte nun doch weiter durch das Österreichische Bundesheer genutzt werden, ist offen, eine deutliche Aussage des Verteidigungsminister zur Zukunft der Einrichtungen in Kirchdorf und Oberfeld soll daher Klarheit bringen. Ebenfalls wird um eine Klarstellung hinsichtlich der Verwendung des seit Jahren leer stehenden Kasernenareals in Steyr ersucht.

Linz, am 1. Oktober 2007

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Orthner, Stelzer, Schürerer, Bernhofer, Mayr, Eisenrauch,
Steinkogler, Pühringer, Jachs, Entholzer, Lackner-Strauss, Brunner,
Ecker, Aichinger, Kiesel, Hüttmayr, Weinberger, Steinkogler,
Schillhuber, Baier, Hingsamer, Brandmayr, Frauscher, Stanek**

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Hirz, Schwarz

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Lindinger, Schmidt, Kapeller, Sulzbacher, Pilsner, Eidenberger,
Jahn, Kraler, Affenzeller, Chansri, Bauer, Röper-Kelmayer, Lischka,
Öller, Frais, Schreiberhuber, Prinz, Makor-Winkelbauer, Mühlböck,
Weichsler**

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner